



Stadtgemeinde Stockerau
Rathausplatz 1
2000 Stockerau

Datum: 12.07.2024
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-19961431

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 24079100

Kundennummer: 6201643
Externe Kennung: T24-00534
Datum des Auftrages: 19.06.2024
Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau
Prüfbericht geht an: Stadtgemeinde Stockerau
Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**

Probenummer: 24079100-001

Externe Probenkennung: T24-00534.701
Probe eingelangt am: 19.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **WVA Stockerau**
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: **Probenahmestelle 5- Ortsnetz Stockerau Hochzone**
Probstellen-Nr.: **N5889057R3**

Probenahmedatum: 19.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 08:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt



Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24026300-001
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 25,0

Untersuchung von-bis: 19.06.2024 - 12.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	18,0 °C		1
pH Wert (vor Ort)	7,3		1
Leitfähigkeit (vor Ort)	860 µS/cm		1
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		1
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		1
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		1

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Technikraum des Hallenbades entnommen.		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 1.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 24079100-002

Externe Probenkennung: T24-00534.702
Probe eingelangt am: 19.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Ortsnetz Stockerau Nord, Bereich Hochbehälter 1
Probstellen-Nr.: N17854243

Probenahmedatum: 19.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 08:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24026300-002
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 25,0
Untersuchung von-bis: 19.06.2024 - 12.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	13,4 °C		1
pH Wert (vor Ort)	7,3		1
Leitfähigkeit (vor Ort)	876 µS/cm		1
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		1
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		1
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		1

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Hochbehälter 1 Leitzersdorf entnommen.		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 1.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 24079100-003

Externe Probenkennung: T24-00534.703
Probe eingelangt am: 19.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Stockerau Zentral
Probestellen-Nr.: N5875735R3

Probenahmedatum: 19.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24026300-003
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 25,0
Untersuchung von-bis: 19.06.2024 - 12.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	14,1 °C		1
pH Wert (vor Ort)	7,4		1
Leitfähigkeit (vor Ort)	902 µS/cm		1
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		1
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		1
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		1

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Schlauchwaschraum der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau entnommen.		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 1.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 24079100-004

Externe Probenkennung: T24-00534.704
Probe eingelangt am: 19.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Stockerau Ost, Bereich Kläranlage
Probstellen-Nr.: N5880809R3

Probenahmedatum: 19.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:35
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probennehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24026300-004
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 25,0
Untersuchung von-bis: 19.06.2024 - 12.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	14,7 °C		1
pH Wert (vor Ort)	7,3		1
Leitfähigkeit (vor Ort)	869 µS/cm		1
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		1
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		1
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		1

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Sanitärraum der Kläranlage Stockerau entnommen.		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		6
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		7
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		8
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		9
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,20			mmol/l		10
Gesamthärte	23,6			°dH		10
Carbonathärte	19,2			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	6,9			mmol/l		12
Hydrogencarbonat	415,2			mg/l		12
Calcium (Ca)	109			mg/l		10
Magnesium (Mg)	36,0			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,86			mg/l		13
Nitrat	12		max. 50	mg/l		14
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl ⁻)	80	max. 200		mg/l		14
Sulfat	59	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		10
Aluminium (Al)	0,064	max. 0,200		mg/l		10
Natrium (Na)	35,3	max. 200		mg/l		10
Kalium (K)	5,4			mg/l		10
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,16		max. 1,5	mg/l		17
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		18
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Bor (B)	0,0918		max. 1,00	mg/l		18
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		18
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		18
Kupfer (Cu)	0,007		max. 2,000	mg/l		18
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		18
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		19
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		18
Uran (U)	3,15		max. 15,0	µg/l		18
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		20
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		21
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		21
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		21

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trichloethen	<0,30			µg/l		21
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		21
Chloroform	<0,30			µg/l		21
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		21
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		21
Tribrommethan	<0,30			µg/l		21
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		22
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		22
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		22
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		22
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		22
Summe PAK	<0,005		max. 0,100	µg/l		22
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		25
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		25
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		25
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		25
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Chloridazon-Desphenyl	0,10		max. 3,00	µg/l		24
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil R471811	0,13		max. 3,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
N,N-Dimethylsulfamid	0,04		max. 1,00	µg/l		23
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		27
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	5	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		28
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		29

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 24079100-005

Externe Probenkennung: T24-00534.705
Probe eingelangt am: 19.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 8- Ortsnetz Oberzögersdorf
Probestellen-Nr.: N5887203R3

Probenahmedatum: 19.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:55
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probennehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24026300-005
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 26,0

Untersuchung von-bis: 19.06.2024 - 12.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	18,8 °C		1
pH Wert (vor Ort)	7,2		1
Leitfähigkeit (vor Ort)	857 µS/cm		1
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		1
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		1
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		1

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Garage der Freiwilligen Feuerwehr Oberzögersdorf entnommen.		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 24079100-006

Externe Probenkennung: T24-00534.706
Probe eingelangt am: 19.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 7- Ortsnetz Stockerau West, Bereich Horner Straße
Probstellen-Nr.: N5885315R3

Probenahmedatum: 19.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:15
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24026300-006
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 26,0
Untersuchung von-bis: 19.06.2024 - 12.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	16,6 °C		1
pH Wert (vor Ort)	7,3		1
Leitfähigkeit (vor Ort)	865 µS/cm		1
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		1
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		1
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		1

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Bereich Horner Straße im Pumphaus entnommen.		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW	Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentar:

- 1.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



Probennummer: 24079100-007

Externe Probenkennung: T24-00534.707
Probe eingelangt am: 19.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Horizontalfilterbrunnen Süd 1, Probenahmehahn
Probstellen-Nr.: N5869016R3

Probenahmedatum: 19.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probennehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24026300-008
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 26,0
Untersuchung von-bis: 19.06.2024 - 12.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,3 °C		1
pH Wert (vor Ort)	7,3		1
Leitfähigkeit (vor Ort)	1273 µS/cm		1
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		1
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		1
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		1

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Horizontalfilterbrunnen Süd 1 entnommen.		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	5,65			mmol/l		10

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	31,7			°dH		10
Carbonathärte	21,4			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	7,6			mmol/l		12
Hydrogencarbonat	463,2			mg/l		12
Calcium (Ca)	138			mg/l		10
Magnesium (Mg)	53,4			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,1			mg/l		13
Nitrat	30		max. 50	mg/l		14
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl-)	170	max. 200		mg/l		14
Sulfat	110	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		10
Natrium (Na)	74,4	max. 200		mg/l		10
Kalium (K)	9,8			mg/l		10
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		21
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		21
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		21
Trichlorethen	<0,30			µg/l		21
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		21
Chloroform	<0,30			µg/l		21
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		21
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		21
Tribrommethan	<0,30			µg/l		21
1,1-Dichlorethen	<0,10			µg/l		21
Dichlormethan	<0,30			µg/l		21
Tetrachlorkohlenstoff	<0,30			µg/l		21
1,1,1-Trichlorethan	<0,30			µg/l		21
1,1,2,2-Tetrachlorethan	<1,0			µg/l		21
Summe HKW	0			µg/l		21
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508



Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 24079100-008

Externe Probenkennung: T24-00534.708
Probe eingelangt am: 19.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Horizontalfilterbrunnen Süd 2, Probennahmehahn
Probstellen-Nr.: N5871569R3

Probenahmedatum: 19.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:45
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probennehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 24026300-007
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 26,0
Untersuchung von-bis: 19.06.2024 - 12.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,1 °C		1
pH Wert (vor Ort)	7,3		1
Leitfähigkeit (vor Ort)	657 µS/cm		1
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		1
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		1
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		1

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Brunnenhaus des Horizontalfilterbrunnens Süd 2 entnommen.		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,47			mmol/l		10

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	19,5			°dH		10
Carbonathärte	18,1			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	6,5			mmol/l		12
Hydrogencarbonat	391,3			mg/l		12
Calcium (Ca)	94,7			mg/l		10
Magnesium (Mg)	26,8			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,76			mg/l		13
Nitrat	3,0		max. 50	mg/l		14
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl-)	32	max. 200		mg/l		14
Sulfat	26	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		10
Natrium (Na)	15,9	max. 200		mg/l		10
Kalium (K)	3,3			mg/l		10
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		21
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		21
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		21
Trichlorethen	<0,30			µg/l		21
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		21
Chloroform	<0,30			µg/l		21
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		21
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		21
Tribrommethan	<0,30			µg/l		21
1,1-Dichlorethen	<0,10			µg/l		21
Dichlormethan	<0,30			µg/l		21
Tetrachlorkohlenstoff	<0,30			µg/l		21
1,1,1-Trichlorethan	<0,30			µg/l		21
1,1,2,2-Tetrachlorethan	<1,0			µg/l		21
Summe HKW	0			µg/l		21
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508



Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 2.) Entnahmestelle
- 3.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 4.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 5.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 6.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 7.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505

- Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 22.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 23.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 24.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 25.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 26.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 27.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 28.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
 - 29.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Stockerau entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

||AGES-GROSS||